

Englisch
Prüfungsverantwortliche Dozentin: Monika Mettler

1. Bereich

Fachdidaktik Englisch

2. Zielsetzung

- Die Studierenden können didaktische Grundsätze eines zeitgemässen Englischunterrichts erläutern und theoretisch begründen.
- Sie verfügen dafür über fundiertes, theoretisch abgestütztes Wissen zu drei gewählten fachdidaktischen Themen (s. Punkt 3, Grundlagen) und können relevante Konsequenzen für den Englischunterricht ableiten. Dabei können sie auch kritische Aspekte der praktischen Umsetzung einbeziehen.
- Sie können in Bezug auf die gewählten Themen ihre eigene Haltung adäquat beschreiben und begründen.

Nur SR Studierende

- Sie können anhand ihrer persönlichen Sprachlernbiografie ihren eigenen Sprachlernprozess während des Studiums aufzeigen und sprachliche sowie interkulturelle Ziele für die Zukunft ableiten.

3. Grundlagen

Die Studierenden wählen aus den Fachdidaktik Modulen des Masterstudiums total drei Themen aus und bereiten diese für die Fachdidaktik Prüfung vor.

SR / SQB

- Zwei Prüfungsthemen aus dem Modul Vertiefung 1: EN07.01 S1.
Zur Auswahl stehen die drei Modulschwerpunkte:
 - Focus on Content
 - Focus on Culture
 - Focus on Language
- Ein drittes Prüfungsthema wird im Modul Vertiefung 2: EN07.02 S1 (9. Semester) vorbereitet. Die Themenwahl geschieht zu Beginn des 9. Semesters.

Die gewählten drei Themen müssen bis spätestens 10. November 2019 per E-Mail mitgeteilt werden an: Michela Mastrolacasa, Administration Fachwissenschaften & Fachdidaktiken: michela.mastrolacasa@phlu.ch

Grundlage für die Prüfung sind die Inhalte der betreffenden Module sowie Literatur und Kursunterlagen (Bücher, Handouts, Präsentationen), die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen verwendet bzw. auf Moodle zugänglich gemacht wurden.

SQA / SL

- Drei Prüfungsthemen aus dem Modul Vertiefung 1: EN07.01 S1:
 - Focus on Content
 - Focus on Culture
 - Focus on Language

Grundlage für die Prüfung bilden die Inhalte der betreffenden Module sowie Literatur und Kursunterlagen (Bücher, Handouts, Präsentationen), die in den jeweiligen Lehrveranstaltungen verwendet bzw. auf Moodle zugänglich gemacht wurden.

4. Form

Mündliche Prüfung von 20 Minuten in der Zielsprache, keine Vorbereitungszeit.

Nur SR Studierende

Im ersten Teil der mündlichen Prüfung präsentieren die Studierenden während 5 Minuten ihre nachgeführte Sprachlernbiografie. Dabei konzentrieren sie sich auf die sprachliche und interkulturelle/kulturelle Entwicklung *während* ihrer Studienzeit.

5. Resultat

Der Masterabschluss setzt sich zusammen aus der mündlichen Masterprüfung in Fachdidaktik und dem Leistungsnachweis in Fachwissenschaft im Modul *Language and Society, EN06.01 S1*. Beide Teile zählen zu je 50% zur Masterabschlussnote. Für das Bestehen des Masterabschlusses müssen beide Teile bestanden sein. Die Prüfung in Fachdidaktik gilt als bestanden, wenn mindestens 60% der möglichen Punktezahl erreicht werden.

6. Ablauf

In der mündlichen Prüfung wird eines der drei gewählten Themen nach Zufallsprinzip zugeteilt.

SR

Während der ersten 5 Minuten präsentieren die Studierenden ihre nachgeführte Sprachlernbiografie (s. Punkt 4).

Die nachfolgenden 15 Minuten dienen einem Fachgespräch zu einem der drei vorbereiteten Themen. Zum Einstieg ins Fachgespräch wird den Studierenden ein Produkt vorgelegt (z.B. ein Zitat zum Thema, ein Beispiel aus dem Unterricht, ein Auszug aus einem Lehrmittel).

SQA / SQB / SL

Die 20 Minuten dienen einem Fachgespräch zu einem der drei vorbereiteten Themen. Zum Einstieg ins Fachgespräch wird den Studierenden ein Produkt vorgelegt (z.B. ein Zitat zum Thema, ein Beispiel aus dem Unterricht, ein Auszug aus einem Lehrmittel).

7. Bewertung

Die Bewertung der mündlichen Prüfung geschieht anhand der unten aufgeführten Kriterien (Punkt 10). Die Sprachkompetenz wird dabei angemessen berücksichtigt.

8. Experten und Expertinnen

Für die mündliche Masterprüfung werden externe Fachexpertinnen oder -experten beigezogen. Diese garantieren den korrekten Ablauf der Prüfung und die faire und angemessene Bewertung.

9. Rückmeldung

Direkt im Anschluss an die mündliche Masterprüfung erhalten die Studierenden ein Feedback über den Antrag an die Prüfungskommission (Prüfung bestanden oder Prüfung nicht bestanden). Im Zweifelsfall kann dies auch zeitverzögert schriftlich mitgeteilt werden.

Die Prüfungsergebnisse werden von der Prüfungskommission erwahrt und anschliessend mitgeteilt.

Bei Nichtbestehen kann die Prüfung einmal wiederholt werden. Eine allfällige Nachprüfung erfolgt wiederum mündlich, nach denselben Prüfungsmodalitäten. Ansprechperson bei Nichtbestehen ist die prüfungsverantwortliche Dozentin.

10. Beurteilungskriterien

Nur SR

Sprachlernbiografie

Die Kandidatin/der Kandidat kann den eigenen Spracherwerbsprozess während der Studienzzeit kurz, prägnant und differenziert erläutern und sprachliche und interkulturelle Ziele für das zukünftige Lernen ableiten.

SR / SQA / SQB / SL

Die Kandidatin / der Kandidat verfügt über ein fundiertes, theoretisch abgestütztes fachdidaktisches Wissen zum geprüften Thema.

Sie / er verwendet Fachbegriffe und Fachsprache korrekt.

Sie / er kann fachdidaktisches Wissen zu konkreten Unterrichtssituationen in Bezug setzen.

Sie / er kann aus den dargestellten Fachkenntnissen relevante Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht ableiten.

Sie / er kann das erworbene Wissen einer kritischen Beurteilung unterziehen.

Sie / er kann Sachverhalte kohärent und sprachlich angemessen darstellen und sich zu fachlichen Fragen flüssig, spontan und natürlich äussern.

Luzern, 15. Mai 2019, Monika Mettler